

ÖV Bodenseeraum

ÖV-Partner bündeln grenzüberschreitend Kräfte für Kundinnen und Kunden

Ausschuss für Nahverkehr

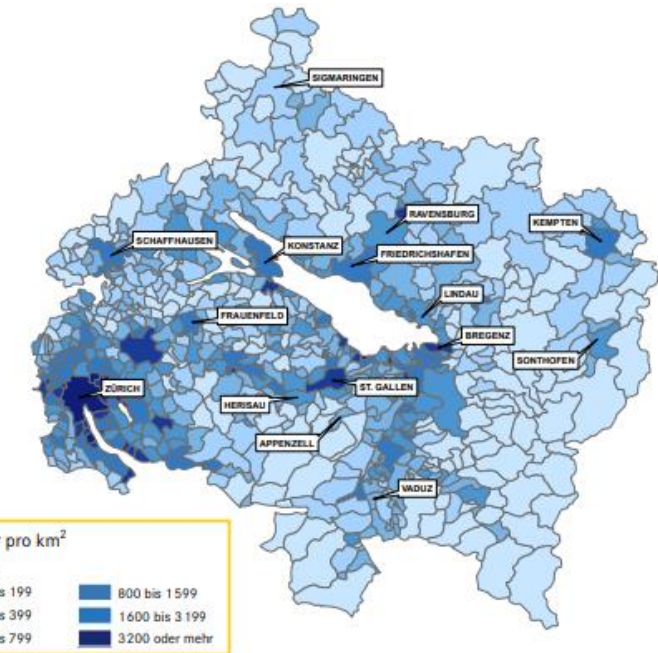
Bodenseekreis, 28. Februar 2024

1. Der ÖV am internationalen Bodensee
2. IBK-Strategie 2023-2027
3. Die neue Organisation ÖV Bodenseeraum
4. Das Bodensee Ticket
5. S-Bahn Bodensee – eine Vision?
6. Grenzüberschreitendes Ticketing
7. Ausblick
8. Ansprechpartner



1. Der ÖV am internationalen Bodensee

- 15** Besteller/Aufgabenträger von Bahn & Bus
- 5** Grenzbahnhöfe
- 7** Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) an den Grenzbahnhöfen: SBB, DB Regio, DB Fernverkehr, ÖBB, Thurbo, SBB GmbH, GoAhead
- 3** weitere EVU im Perimeter der «S-Bahn-Bodensee»: SOB, AB, BOB
- 3** Seequerende Schiffslinien und -betreiber (ganzjährig / mind. 1h-Takt): Fähren Konstanz-Meersburg (SWK) u. Romanshorn-Friedrichshafen (SBS/BSB), Katamaran Konstanz-Friedrichshafen (KRB)
- 10+** Grenzüberschreitende Buslinien (Schaffhausen bis Fürstentum Liechtenstein)
- 4** Tarif- und Verkehrsverbunde (bodo, VHB, Ostwind, VVV) + nationale / internationale Tarife (Eisenbahnen + Schifffahrt)
- 3+** Systemstandards für Fahrplanauskunft, Ticket-Vertrieb und Ticket-Kontrolle
- x** ÖV-Marken sowie Kunden- und Anspruchsgruppen



IBK-Raum:

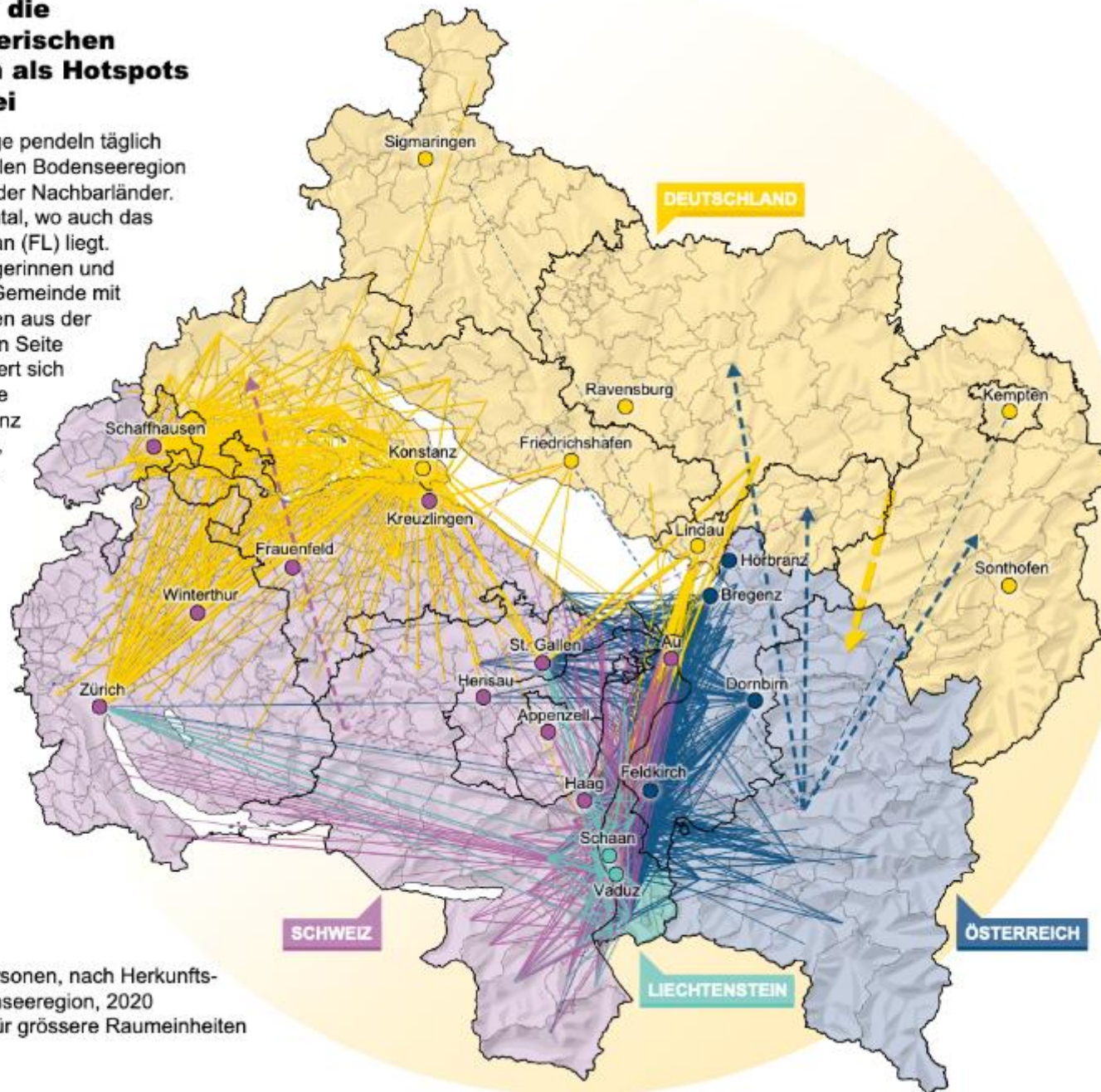
- Bevölkerung in 2021 (inkl. Kt. ZH, FL, Lkr. SIG/OA/KE): 4.2 Mio. Menschen (2020: 3.6 Mio. / 2035: 4.6 Mio.)
Im Bereich ÖV Bodenseeraum leben u. arbeiten 2.3 Mio. Menschen
- Übernachtungen 2022:
 Gewerblich: 20.3 Mio. (2019: 21.6 Mio.)
 Im ÖVB-Raum: 11.2 Mio. (D: 4.5 Mio, A: 4.8 Mio, CH: 1.8 Mio.)
 zzgl. *nichtgewerbliche Übernachtungen: Lkr. FN/RV/LI/KN allein ca. weitere 6.3 Mio./Jahr.*
Insgesamt geschätzt ca. 4 Mio. Gästeankünfte/Jahr im Bereich ÖV Bodenseeraum (ohne Tagestourismus!)

Das Rheintal und die deutsch-schweizerischen Nachbarregionen als Hotspots der Grenzpendelei

Rund 45'000 Erwerbstätige pendeln täglich innerhalb der internationalen Bodenseeregion über die Grenze in eines der Nachbarländer. Fast 60% davon im Rheintal, wo auch das industriell geprägte Schaan (FL) liegt. Mit rund 5'250 Grenzgängerinnen und Grenzgängern ist es die Gemeinde mit den meisten Zupendelnden aus der Region. Auf der westlichen Seite des Bodensees konzentriert sich die Pendelei insbesondere auf den Landkreis Konstanz und die Kantone Thurgau, Zürich und Schaffhausen. Dort liegt auch die Universitätsstadt Konstanz, die mit gut 4'100 Grenzgängerinnen und Grenzgängern am meisten Wegpendelnde in der Region aufweist.

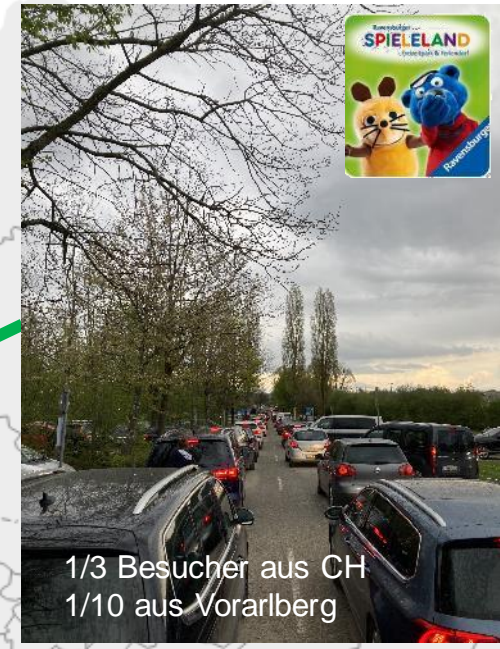
Herkunftsland:
■ Deutschland
■ Schweiz
■ Österreich
■ Liechtenstein

- Pendelströme ab 5 Personen, nach Herkunftsgemeinde in der Bodenseeregion, 2020
- Herkunft und Ziel nur für grössere Raumeinheiten bestimmbar



Zu berücksichtigen:
 Werte zu Grenzpendlern zwischen Österreich und Deutschland womöglich unsharp, da innerhalb der EU (vereinfachte Arbeitsplatz-Mobilität)

Viele Tagesausflügler aus der Schweiz



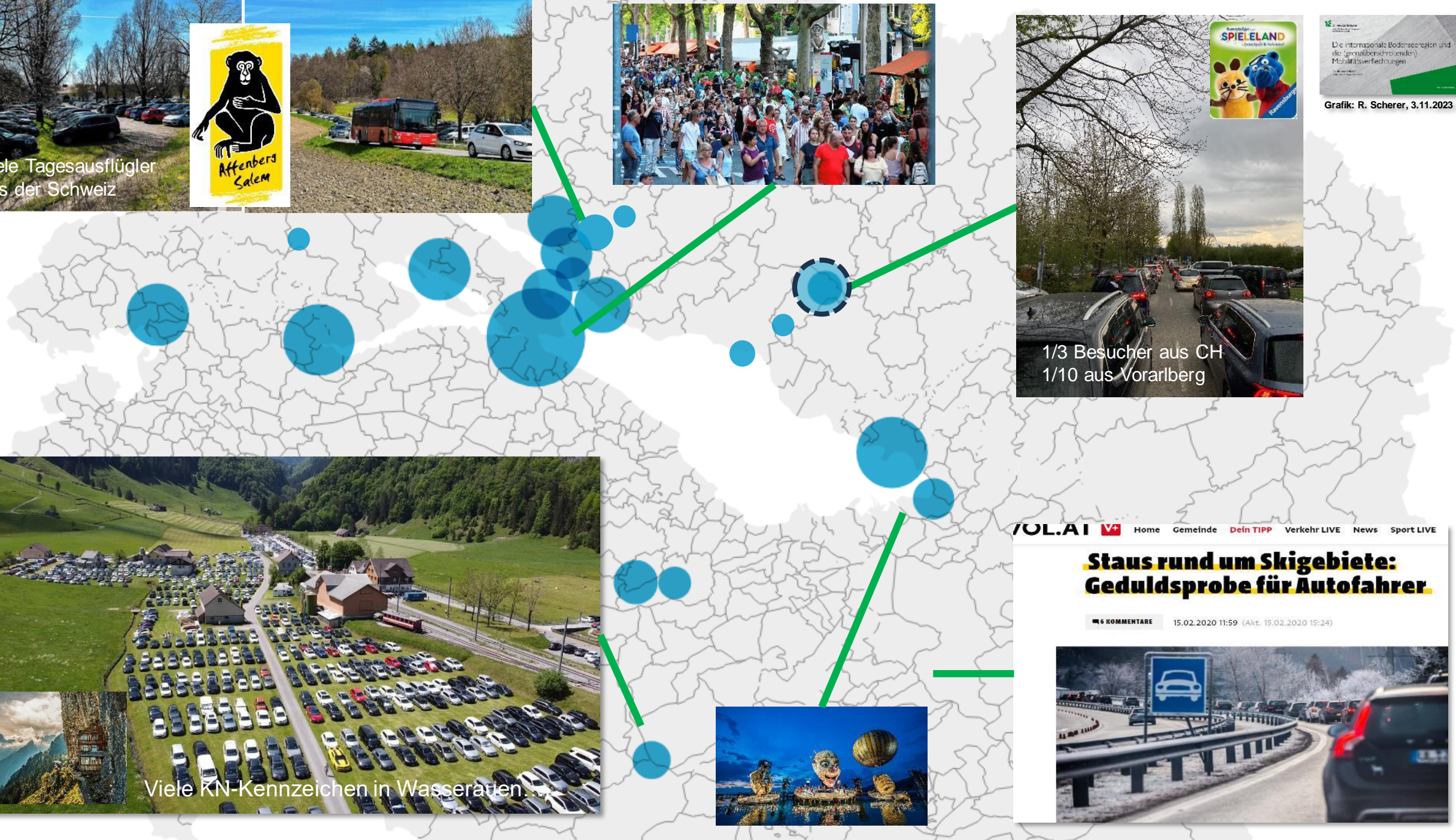
1/3 Besucher aus CH
1/10 aus Vorarlberg



Grafik: R. Scherer, 3.11.2023



Viele KN-Kennzeichen in Wasseratten...



2. IBK-Strategie 2023-2027

Fokusthema «Nachhaltige Mobilität über Grenzen» 2023-2025

Vision: Nachhaltige Mobilität über Grenzen

Die IBK setzt auf eine klimaneutrale grenzüberschreitende Verkehrszukunft in der internationalen Bodenseeregion. Sie betrachtet eine ökologische und vernetzte Mobilität als Gebot der Stunde und setzt sich für eine möglichst rasche Transformation ein in Richtung eines nachhaltigen und leistungsfähigen Verkehrssystems im Bodenseeraum, das in Einklang mit Umwelt und Klimaschutzziele steht.

Ziele

1. Optimierung der Angebotskonzepte zum Schienenpersonenverkehr von der regionalen bis zur internationalen Ebene, um auch im Grenzverkehr kürzere Reisezeiten, gute Anschlüsse über die Grenzen und Direktverbindungen zwischen den Knoten im Städtenetz Bodensee zu erreichen sowie Systembrüche zu vermeiden.
2. Einfache, grenzenlose Mobilität durch Abstimmung von Kommunikation, Tarifen und Vertrieb bestehender Angebote im öffentlichen Verkehr in der Grenzregion.
3. Schaffen von Rahmenbedingungen für eine „Klimaneutrale Mobilität auf dem Bodensee“.
4. Zielgerichteter Austausch zwischen den Akteuren im Bereich der Mobilität mit Blick auf Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit des Verkehrssystems.

Umsetzung des Leitbildes (Schwerpunkt 4):

Institution «Grenzüberschreitender ÖV Bodensee» (Abstimmung ÖV-Akteure, Marketing S-Bahn-Angebote, „S-Bahn Bodensee“, Bodensee Ticket), initiiert durch die IBK, **getragen von Land Vorarlberg, 4 deutschen Landkreisen und 5 Kantonen** (mit Einbezug der Verkehrsunternehmen und Verbände).

3. Die neue Organisation ÖV Bodenseeraum

Gesellschafter / Kooperationspartner:

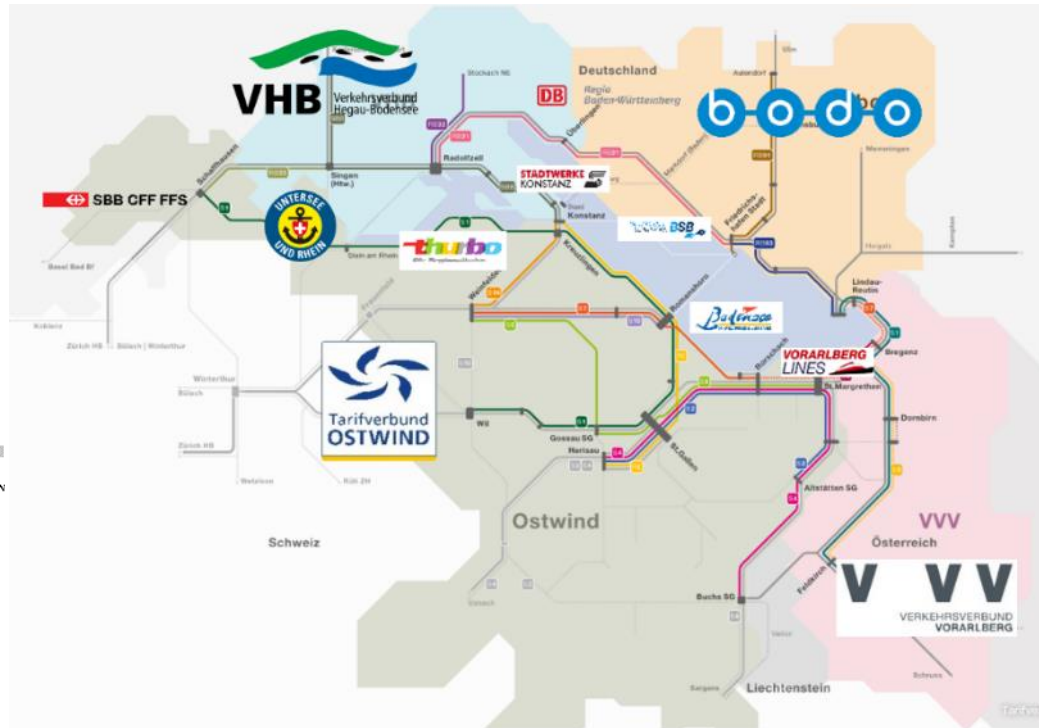
Kanton St.Gallen 

Thurgau 

Appenzell Auserrho-den 

KANTON APPENZELL INNERRHODEN 

sh.ch 



Aufgaben / Ziele:

- Kümmerer Kundenthemen
- Grenzüberschr. Vermarktung
- Vermarktung S-Bahn Bodensee
- Bodensee Ticket
- Langfr. Finanzierung/Organisation

Finanzierung bis 2025:

- Beiträge Aufgabenträger
- Beiträge SPNV-Betreiber (EVU)
- Umsatzanteil Bodensee Ticket

Governance/Gremien:

- Gesellschafterversammlung
- Strategischer Ausschuss
- Geschäftsstelle
- Tarif- und Marketingkommission

Schwerpunkt 1:
Auskunftssysteme
und Kundeninfo
vernetzen

Schwerpunkt 2:
Grenzüberschreitenden Zugang zum
Ticket (und Kontrolle) ermöglichen /
vereinbaren.

Fokus Organisation:
Finanzierung und Organisation
ab 2026 erarbeiten und
vereinbaren

4. Das Bodensee Ticket

(seit 2002 bis 2017 „Tageskarte Euregio Bodensee“)

Geltungsbereich / Nutzbares Angebot


- Bahn|Bus|Fähre in 3 Zonen (in D ohne IC/EC)
- Seit 10.12.23 auch im nördlichen Landkreis RV



Tarifsortiment

- Einzel- u. Kleingruppenangebote (+Rad-Variante)
- Für 1 Tag oder 3 Tage
- Ca. 15% ermäßigtes Ticket mit ÖPNV-Gästekarte bei 24 Tourist-Informationen / Verkaufsstellen
- Ermässigte VSU-Schifffahrt (nur bei Normalpreis)

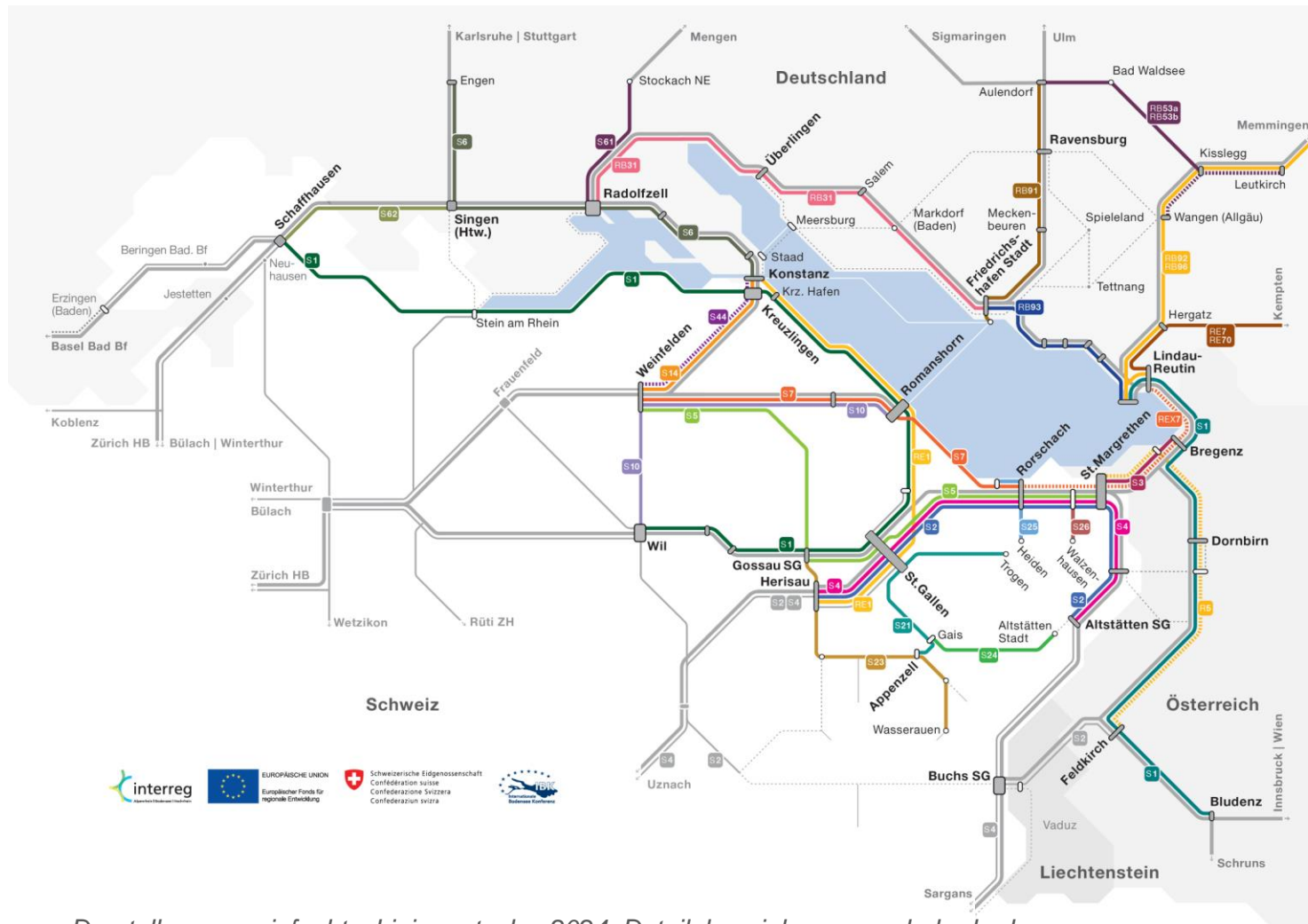
Preise 2024	Zone(n)	Vollpreis	Rabattkarte ¹	Kinder ²	Kleingruppe ³
Tageskarte	Ost	€ 24.–	18.–	12.–	48.–
	West	€ 24.–	18.–	12.–	48.–
	Ost+West	€ 28.50	22.–	14.50	48.–
	Ost+West+Süd	€ 39.–	30.–	19.50	74.–
3-Tages-Pass ⁴	Ost+West	€ 46.–	36.–	23.–	77.–
	Ost+West+Süd	€ 62.–	47.–	31.–	115.–

 Kursschiffe geben gegen Vorlage eines gültigen BODENSEE TICKETS **25% Rabatt** auf den regulären Fahrpreis (ausgenommen Katamaran & private Schifffahrt).

- 1) Anerkannt sind nationale Rabattkarten des öffentlichen Verkehrs. (CH: Halbtax/GA – D: BahnCard – A: VorteilsCard/Klimaticket 0)
- 2) Kinder im Alter von 6 bis 15.99 Jahren
- 3) Kleingruppe: 1 bis 2 Erwachsene und 0 bis 4 Kinder
- 4) Der 3-Tages-Pass ist persönlich; Ergänzung mit Vorname und Name.

- Absatz 2023: 23'661 Tageskarten und 4'840 3-Tages-Pässe davon 13'005 + 3'449 in Deutschland (DB-Automat/Schalter: 13'773)

5. Die S-Bahn Bodensee nimmt Gestalt an



Angebot:

- Seit 2023: durchgehender 1/2h-Takt Rhyhas
- Ab 2024: Klare Taktung Seehäsele
- Dranbleiben:
Schliessung Taktlücken Bodensee-Oberschwaben-Bahn, Seehas, und Bodenseegürtelbahn Ost sowie Anschluss-Brücken in Singen/Radolfzell und Lindau

Linienbezeichnung S-Bahn ab 12/2023:

Grenzüberschreitende S-Bahn-Systematik im Lkr. KN und Kt. SH

- S6 Konstanz – Engen
- S61 Radolfzell – Stockach
- S62 Singen – Schaffhausen
- S64 Schaffhausen – Erzingen
- S65 Schaffhausen – Jestetten

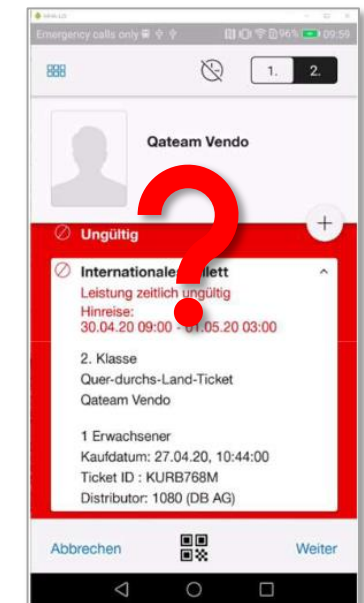
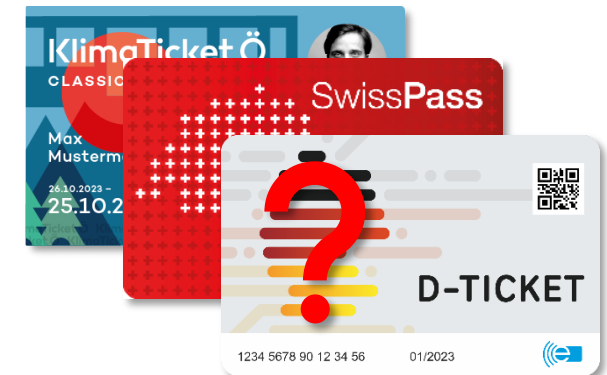
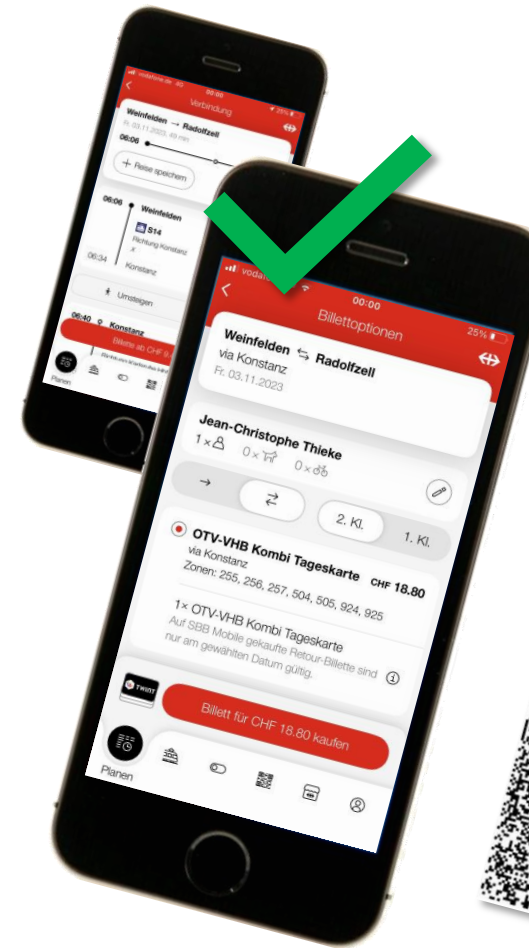
Vernetzung darstellen:

- Liniennetzplan 2024 um Bahnlängen im bodo ergänzt
- Vernetzende Regionalbuslinien integriert

Darstellung: vereinfachter Liniennetzplan 2024, Detailplan siehe www.s-bahn-bodensee.com

6. Grenzüberschreitendes Ticketing

- **Kombitarife** als Einzelfahrausweise, Tageskarten und Abonnemente zwischen VHB bzw. VMOBIL und Ostwind
- Grundsätzlich als Angebote der Verbünde (kein Lead ÖV Bodenseeraum)
- OTV/VHB: **Seit 1. Juli 2023 auch auf Mobile-Apps** in der Schweiz (SBB + Ostwind)
- OTV/VHB und OTV/VMOBIL: Neu **ab 10.12.2023 im Ostwind von und zu allen Orten** erhältlich
- Bisher **keine Kombitarife mit bodo** und/oder Schifffahrt / Fähren
- **Herausforderung** bleibt mit Verkehrsunternehmen: **Verkaufs- und Kontrollinfrastruktur** «tri-national» befähigen



7. Ausblick

- **Mission, Organisation, Finanzierung und Auftritt** der neuen ÖV-Kooperationsplattform ab 2026 sind 2024 zu klären (Einbezug der Besteller/AT erfolgte am 13.02.2024).
- **Fahrplanauskunft-, Vertriebs- und Kontrollsysteme** verbinden
- **Herausforderungen neuer, umsteigefreier Direktverbindungen** ab 2026+ (Friedrichshafen – Bregenz – Bludenz) bzw. Ende 2027 (Basel – Konstanz – St.Gallen): bedingen dass Vermarktung/Infosystemen, Tarif, Vertrieb und Kontrolle bereit sind.
- **«Kümmererfunktion»** für weitere Nutzungshemmnisse im grenzüberschreitenden ÖV institutionalisieren, bspw. auch bei Vermarktung/Auskunft, Qualitätsthemen, Ereigniskommunikation, Kundeninformation etc.
- **Monitoring** zu Angebotsqualität/-lücken und Nachfrageentwicklung/Kundenzufriedenheit



8. Ansprechpartner

Geschäftsstelle ÖV Bodenseeraum
Bahnhofstr. 31
8280 Kreuzlingen
Tel. +41 71 554 00 20

- Geschäftsstelle bleibt primär Anlaufstelle zum Bodensee Ticket
- Beteiligte Verbünde und Landratsämter stehen als Ansprechpartner für Stakeholder auch vor Ort zur Verfügung.
- Beteiligte Verbünde, Bahnen und Schifffahrtsunternehmen bleiben primäre Ansprechpartner für Kundinnen und Kunden



Jean-Christophe Thieke
Geschäftsführer (80%)
ÖV Bodenseeraum
thieke@oev-bodenseeraum.org



Stefan Thalmann
Präsident des
Strategischen Ausschusses
ÖV Bodenseeraum
*Leiter Öffentlicher Verkehr
beim Kanton Thurgau*



Dr. Christian Hillbrand
Vize-Präsident des
Strategischen Ausschusses
ÖV Bodenseeraum
*Geschäftsführer
VVV Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH (VMOBIL)*

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

